

Leistungen

Preis pro Person im Doppelzimmer

mit Flug ab/bis Wien: **EUR 1.398,00**

mit Flug ab/bis Frankfurt: **EUR 1.498,00**

Einzelzimmer-Zuschlag: EUR 395,00

Dreibettzimmer-Ermäßigung/Person: EUR 41,00

(Dreibettzimmer sowie „Halbe Doppelzimmer“ nur, wenn andere Mitreisende die Zimmer „füllen“)

Eingeschlossene Leistungen

- Verpflegung auf **Halbpensionsbasis**
- **alle Eintrittsgelder** laut Programm
- lizenzierte israelische **Reiseleiter**, deutschsprachig (außer an den beiden „freien Tagen“ in Tel Aviv und Jerusalem)
- **Linienflug** ab/bis Wien und Frankfurt
- inkl. Flughafengebühren, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer (Stand Mai 2018)
- Gepäckträgerkosten am Flughafen (Tel Aviv) und Hotels
- Transfer bei An- und Abreise in Israel
- 9 Übernachtungen in den folgenden Unterkünften
25.10. – 27.10.2018, Hotel Deborah (***) , Tel Aviv
27.10. – 29.10.2018, Hotel Astoria (***) , Tiberias
29.10. – 03.11.2018, Hotel Jerusalem Gate (***) , Jerusalem
- Rundreise im klimatisierten Reisebus

Nicht eingeschlossene Leistungen

- **An- und Abreise** zum/vom Flughafen in Wien/Frankfurt
- **Rail&Fly** zum/vom Flughafen Frankfurt
- Auslandskranken- und Reiserücktrittskosten**versicherung** (kann bei Anmeldung aber mit abgeschlossen werden)
- **Trinkgelder** (landesüblich ist pro Person und Tag: Hotel 1,-, Busfahrer 2,- und israelischen Guide 3,- = gesamt 44,- EUR)
- zusätzliche **Mahlzeiten** und Getränke
- persönliche Ausgaben

Weitere Informationen

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

Anmeldeschluss: wir empfehlen zeitnahe Anmeldung, (2018 war bereits nach 2 Monaten ausgebucht...).

Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei israeltours oder online unter <https://www.scuba-israel-reisen.de>. Dort finden Sie auch die Zahlungs- und Stornobedingungen. Es gelten die Reisebedingungen von Scuba-Reisen GmbH.

Bilder von Scuba-Reisen GmbH und goisrael.de.



Der beste Reiseführer: die Heilige Schrift!

Wer möchte, kann aus der „**Rundreise**“ zusätzlich eine „**Studienreise**“ machen:

Pastor Ludwig wird in den Wochen **vor** der Reise ein 3-teiliges „**Israel-Seminar**“ anbieten, das per „Fernstudium“ absolviert werden kann (Teilnahme natürlich freiwillig...). Hier wird zum Einen der biblische Bezug hergestellt: wo im Land fand welches Ereignis statt? Zum anderen wird mittels Videovorträgen dargelegt, wie sich konkrete biblische Voraussagen über die Rückkehr vom Volk ins Land erfüllt haben bzw. aktuell erfüllen.

- Diese Reise ist für **Personen mit eingeschränkter Mobilität** u.U. nicht geeignet (keine Barrierefreiheit)



Scuba-Reisen

Israel aus erster Hand

Haben Sie **Fragen zu dieser Reise**, dann wenden Sie sich bitte an **israeltours.at** oder **Scuba-Reisen GmbH**.

Organisation/Leitung

W. Ludwig / israeltours

Tel. +43-650-2203612

info@israeltours.at

www.israeltours.at

Veranstalter

Scuba-Reisen GmbH

Schloßstr. 82, 70176 Stuttgart

Tel. 0711 / 614076-0, Fax: -28

kontakt@scuba-israel-reisen.de

www.scuba-israel-reisen.de

ISRAELTOURS Sonder-Reise 2019

mit Pastor W. Ludwig

25.10. – 03.11.2019

10 Tage Israel-Rundreise

Flug ab/bis Wien im DZ: **EUR 1.398,00**

Flug ab/bis Frankfurt im DZ: **EUR 1.498,00**

Reiseleitung:

Pastor Werner Ludwig (israeltours) und **israelischer Reiseleiter**.

Mit dabei: **Sylvia Plock** (Autorin/Seelsorgerin/Referentin bei Frauentreffen usw.), die den Teilnehmerinnen gerne für Gespräche zur Verfügung steht...

Highlights im Überblick:

Freilichtmuseum in Nazareth (Nazareth Village); **Bootsfahrt** auf dem See Genezareth; kleine **Wanderungen**; **Baden** im Toten Meer und Mittelmeer; zwei „**programmfreie Tage**“ (in Tel Aviv und Jerusalem); **Jericho** mit Auffahrt auf den „Berg der Versuchung“; Schwerpunkt **Jerusalem**, u.a. Davidstadt und Hiskia-Tunnel. Und noch **ganz viel mehr ...** (siehe Programm)

Zuschuss: von 150,- EUR möglich für Geringverdiener, solange die Mittel vorhanden sind (siehe Anmeldung).

„Israel - Gottes Lieblingsland, das er seinen „Augapfel“ (Sach.2,12) nennt und als den „Nabel der Erde“ (Hes.38,12) bezeichnet. Wer zum ersten Mal hinreist, wer schon öfter dort war: herzlich willkommen bei unserer Reise!“

-- Werner Ludwig

Reiseverlauf

Anreisetag 1, Freitag, 25.10:

Anreise von Wien bzw. Frankfurt. Wir werden am Flughafen in Tel Aviv in Empfang genommen und fahren zu unserem Hotel: „Im Zentrum von Tel Aviv, nur 1 Häuserblock vom Meer und 5 Gehminuten vom berühmten Modeviertel rund um die Dizengoff Straße entfernt, heißt Sie das Hotel Deborah (***) willkommen.“ Natürlich steht noch ein Strandspaziergang auf dem Programm.

Voraussichtliche Flugzeiten: (mit EL AL)

ab **Wien** – Tel Aviv: 10:35 – 14:55 Uhr

ab **Frankfurt** – Tel Aviv: 11:00 – 16:05 Uhr

Tag 2, Samstag (Schabbat), 26.10:

Schabbat = Ruhetag: ruhiger Beginn unserer gemeinsamen Reise. Dieser Tag ist **programmfrei**. Sandburgen bauen, Baden, Tel Aviv auf eigene Faust erkunden. Oder sich einfach Pastor Ludwig anschließen, der Folgendes anbieten wird: eine erste **Wanderung** am Strand entlang nach Jaffa (dem biblischen Joppe). Gottesdienstbesuch in der lutherischen Kirche dort (englisch); Gang durch den alten Hafen; Wanderung zurück über die Promenade in Tel Aviv.



Tag 3, Sonntag, 27.10:

Unsere erste Station ist **Cäsarea Maritima**, eine der bedeutendsten Ausgrabungsstätten in Israel. Entlang des Mittelmeeres wurde ein Streifen von mehreren hundert Metern Länge ausgegraben und unter anderem ein Theater, ein Hippodrom, Geschäftsstraßen, große Bäder und Palastanlagen entdeckt. Paulus war hier 2 Jahre lang gefangen. Weiterfahrt auf den **Berg Karmel** an die Opferstätte „Muhraka“, wo Elia den Opfer-Wettkampf mit den Baalspriestern austrug (1.Kö.18, ab V.17). Wir besuchen die **Orte am See Genezareth**, an denen Jesus sich aufgehalten hat (evtl. Fortsetzung am nächsten Tag...): Bergpredigt gehalten, Brote vermehrt, mit Jüngern Fisch gefrühstückt (Primatskapelle, Joh.21,12f), gefischt und gewohnt hat (Kapernaum). Wir schauen uns Eremos an, eine kleine Höhle unmittelbar oberhalb von Tabgha, in die Jesus sich auf der Suche nach Ruhe zurückgezogen haben soll. Danach beziehen wir unsere Zimmer in **Tiberias**: „Das Astoria Galilee Hotel (***) begrüßt Sie mit einem Pool (je nach Wetter

geöffnet) und einem Restaurant im Zentrum von Tiberias. Sie genießen einen Blick auf den See Genezareth, der 20 Gehminuten entfernt liegt.“

Tag 4, Montag, 28.10:

Was ganz Besonderes: Bootsfahrt über den See, den Jesus zu Fuß überquert hat. Danach fahren wir in das Naturreservat „**Banias**“, einem der Quellflüsse des Jordans. Wir besichtigen das antike **Cäsarea Philippi** und **wandern** an diesem Fluss entlang von der Quelle bis zu einem Wasserfall (ca. 7 km, 1,5 Stunden; wer das nicht will, fährt die Strecke mit dem Bus). Danach: **Nazareth**: Höhepunkt dort das „**Nazareth Village**“, ein Freiluftmuseum, in dem das Dorfleben in Galiläa zur Zeit Jesu rekonstruiert und nachgestellt wird, incl. einer Synagoge. Kana fahren wir kurz an (Wasser zu Wein). ... Letzte Übernachtung in Tiberias.



Tag 5, Dienstag, 29.10:

Falls wir nicht alles machen konnten, was wir uns vorgenommen haben: holen wir heute nach. Dann verlassen wir Galiläa in Richtung Jerusalem. Zwischenstopp in **Jericho**. Gang über den Ausgrabungshügel, und Auffahrt mit der Seilbahn auf den „**Berg der Versuchung**“. Weiter zur **Taufstelle** von Johannes, dem Täufer (Mark.1,3-5). Danach besichtigen wir **Qumran**, die Fundstelle der berühmten Schriftrollen, die hier zwischen 1947 und 1956 in elf Felshöhlen entdeckt wurden und belegen, dass die Bibel im Laufe der Jahrhunderte nicht verändert wurde! Danach „**Einzug in Jerusalem**“: vom Ölberg wandern wir ins Tal, durch den Garten Gethsemane, und besichtigen die „Kirche der Nationen“. Das Jerusalem Gate Hotel (***), in dem wir bis zum Ende der Reise wohnen, beschreibt sich selbst so: „Sie wohnen nur einen kurzen Spaziergang vom zentralen Busbahnhof entfernt. Die Altstadt und das historische Stadtzentrum von Jerusalem erreichen Sie mit der Bahn oder dem Bus nach 15 Minuten, zu Fuß in ca. 40 Minuten. Im angrenzenden Einkaufszentrum können Sie kostenfrei im hoteleigenen Fitnesscenter trainieren. Es ist das einzige Hotel in Jerusalem, welches vom offiziellen Rabbinat von Jerusalem als „Glatt Le Mehadrin“ (Erklärung WL: Mehadrin ist das strengste Niveau der Koscherüberwachung. Wir sind also in einem frommen jüdischen

Hotel!) anerkannt ist und über eine Mikwe (WL: Becken für die rituelle Reinigung, die im Judentum vorgeschrieben ist) verfügt.“

Tag 6, Mittwoch, 30.10:

Wenn möglich, Gang auf den **Tempelberg** mit dem Felsendom (nur Außenbesichtigung). Ausflug nach **Bethlehem**: die Geburtskirche mit -grotte und die Hirtenfelder. Mit Möglichkeit zum Souvenirkauf. Dann besuchen wir die **Synagoge in der Hadassah-Klinik**, die wegen der Fenster von Marc Chagall bekannt ist.

Tag 7, Donnerstag, 31.10:

Ausflug an das **Tote Meer**. Wir besichtigen die Herodesfestung **Massada** und hören die traurige Geschichte der Einnahme dieser Festung durch die Römer. Dann folgt eine weitere **Wanderung**, die insgesamt ca. 2-3 Stunden dauert: In der Oase Ein Gedi gehen wir an zwei kleineren Wasserfällen vorbei zu „Davids Wasserfall“. Davor oder danach: wir lassen die gesundheitsfördernden Mineralstoffe des Wassers auf unsere Haut wirken: **Baden im Toten Meer**, dessen Ufer 428 m unter dem Meeresspiegel liegt und damit der am tiefsten gelegene Punkt der Erde ist, der nicht von Wasser bedeckt ist (Grund des Baikalsees liegt noch etwas tiefer...).

Tag 8, Freitag, 1.11.

Heute erobern wir die **Altstadt Jerusalems**: Berg Zion. Besuch u. a. der Dormitioabtei. Abendmahlssaal. Spaziergang durch das Jüdische Viertel. Weitere Stationen: **Davidstadt mit Hiskia-Tunnel**. **Teich Bethesda**. Auf der **Via Dolorosa** bis zur **Grabeskirche** mit dem **Berg Golgatha**. Pflichttermin: vom Ölberg aus dem Freitagsgebet der Moslems auf dem Tempelplatz zuschauen. Und beim Schabbatbeginn an der **Klagemauer** erleben, wie Soldaten und Orthodoxe tanzend und singend den Schabbat begrüßen.

Tag 9, Samstag (Schabbat), 2.11:

Schabbat = Ruhetag: ruhiger Abschluss unserer ereignisreichen Reise! Dieser Tag ist **programmfrei**. Wer will, kann Jerusalem „auf eigene Faust“ erkunden. Wer noch nie dort war: ein Besuch in Yad Vashem, der Holocaust-Gedenkstätte, ist sehr eindrucksvoll. Oder sich einfach Pastor Ludwig anschließen, der Folgendes anbieten wird: Gottesdienstbesuch, voraussichtlich in der Baptistengemeinde (englisch) in der Narkis street. Danach Besuch im „Gartengrab“ (das „Gegenstück“ zur Grabeskirche“).

Rückreisetag 10, Sonntag, 3.11:

Am Vormittag einfach nochmal kurz in die Altstadt oder zum Mehane-Yehuda-Markt ... Dann Transfer zum Flughafen.

Voraussichtliche Flugzeiten: (mit EL AL)

Tel Aviv – **Wien**: 15:50 – 18:45 Uhr

Tel Aviv – **Frankfurt**: 14:40 – 18.25 Uhr

Verlängerung möglich: wer gerne noch ein paar Tage länger in Jerusalem oder am Meer bleiben möchte: einfach anfragen.

Programmänderungen vorbehalten!